

LIONS AUS THÜRINGEN IM ELSASS



Das an fruchtbarer Arbeit und nachhaltigen Ereignissen nicht arme Jahr 2009 fand für die Mitglieder des Lionsclubs Arnstadt/Ilmenau aus dem Bundesland Thüringen und ihre Partnerinnen seine Krönung in einer Busfahrt in das herbstliche Elsaß.

Der 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland und die 20. Wiederkehr der friedlichen Revolution boten einen würdigen Rahmen für die Gestaltung eines erlebnisreichen und emotional tief bewegenden Aufenthaltes in Straßburg und seiner malerischen Umgebung.

Auf dem Programm standen sowohl der geradezu obligatorische Besuch des Straßburger Münsters als auch eines Konzerts mit Gustav Mahlers 3. Sinfonie im Palais de la Musique et des Congrès. Die Gäste aus dem Land von Bach, Goethe und Schiller zeigten sich von der Expressivität des Orchestre Philharmonique de Strasbourg unter dem Dirigat von Marc Albrecht und mit der Solistin Hanne Fischer stark beeindruckt. Sehr einprägsam gestaltete sich der Aufstieg zur Haut Koenigsburg, der so richtig geeignet war, die wechselvolle Schicksalsgemeinschaft von Deutschen und Franzosen zu beleuchten. Am Fuße der mächtigen Trutzburg, die auf Initiative von Kaiser Wilhelm II. zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihre Wiederauferstehung feiern konnte, streiften die Reisetilnehmer durch den Montagne des Singes und ließen sich über die vielversprechenden Resultate der aufsehenerregenden Aufzucht von Berberaffen (*Macaca sylvana*) informieren.

Als ein noch lange nachhallender Höhepunkt erwiesen sich die Führung durch das Europäische Parlament und die rund einstündigen Darlegungen über dessen Arbeitsweise aus dem Munde des Stellvertretenden Verwaltungsdirektors des Hohen Hauses, Herrn Dr. Otmar Philipp. In der Diskussion mit ihm, aber auch in Gesprächen mit Parlamentariern aus einer Reihe europäischer Länder sowie mit Lionsfreunden aus der Region Elsaß schälten sich für die Teilnehmer der Exkursion zwei tragende Gedanken heraus. Einmal die – auch explizit durch den Präsidenten des Lionsclubs Arnstadt/Ilmenau, Herrn Thomas Heyer, zum Ausdruck gebrachte – Zustimmung zum Erreichten auf dem Weg der Ausgestaltung unseres gemeinsamen Europas und die Dankbarkeit für die erfolgreiche und vor allem friedenserhaltende Arbeit des Parlaments. Zum anderen nahmen alle Lionsmitglieder viele Anregungen für ihr zukünftiges Wirken im Lionsclub und für weitere Aktivitäten im Sinne ihrer verpflichtenden Ziele mit auf den Weg.